



LR Achleitner / GF Susanek: Nachhaltige Gestaltung der Mobilität sichert und schafft gerade in OÖ Arbeitsplätze

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Elektromobilität und Digitalisierung stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts OÖ“

BMW Group-Werk Steyr-Geschäftsführer Dr. Alexander Susanek: „Wir wollen den nachhaltigen Antrieb der Zukunft aktiv mitgestalten und damit auch Industriestandort OÖ vorantreiben“

„Auch wenn es von Oberösterreichs Arbeitsmarkt bereits wieder positive Signale gibt – Ende Februar hat es in unserem Bundesland schon um 5.000 Arbeitslose weniger als im Jänner dieses Jahres gegeben -, bleibt der Kampf um jeden Arbeitsplatz weiterhin oberstes Ziel der Landespolitik in Oberösterreich. Dabei setzen wir auf Investitionsprogramme des Landes im Rahmen des ‚Oberösterreich-Plans‘ und auf Qualifizierungsmaßnahmen des OÖ. „Pakts für Arbeit & Qualifizierung‘, aber auch auf den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Oberösterreich“, stellte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner anlässlich eines Arbeitsgesprächs mit Dr. Alexander Susanek, Geschäftsführer des BMW Group-Werks Steyr, fest. „Gerade für Oberösterreich mit seinem starken Automobilsektor ist die nachhaltige Gestaltung der Mobilität ein entscheidender Faktor, um den Wirtschafts- und Industriestandort OÖ und damit auch Arbeitsplätze abzusichern“, zeigten sich Landesrat Achleitner und Geschäftsführer Susanek bei ihrem Treffen in Steyr einig.

„Besonders erfreulich ist das klare Bekenntnis von BMW Group-Werk Steyr-Geschäftsführer Dr. Alexander Susanek zum Standort Steyr und damit auch zum Industriestandort Oberösterreich. Das zeigt sich auch in den Investitionen von BMW in Millionenhöhe im Werk Steyr, darunter alleine 25 Millionen Euro in die Fertigung von Elektroantrieb-Gehäusen. Das BMW Werk Steyr setzt mit dem Ausbau der E-Mobilität und der Digitalisierung in der Produktion ganz klar auf die nachhaltige Gestaltung der Mobilität und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen am Automobilstandort Oberösterreich“, unterstrich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

„Die Automobilindustrie und ihre Zulieferer müssen sich neu erfinden, während sie bestehende Kompetenzen weiter hochhalten und sogar ausbauen. Deshalb haben wir im BMW Werk Steyr ein klares Zukunftsprogramm auf den Weg gebracht. Wir wollen den nachhaltigen Antrieb der Zukunft aktiv mitgestalten und somit die Automobilindustrie und den Industriestandort Oberösterreich vorantreiben“, stellte BMW Group-Werk Steyr-Geschäftsführer Susanek im Rahmen des Arbeitsgesprächs mit Landesrat Achleitner fest. *„Ein wichtiges Handlungsfeld eröffnet sich im Bereich der E-Mobilität. Wir bei der BMW Group sehen es als unsere Verantwortung, die Ziele des Pariser Klimaabkommens bestmöglich zu unterstützen. Um den Klimaschutz weiter voran zu treiben, braucht es auch eine tragfähige Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge, eine umweltverträgliche Energieversorgung und einen entsprechenden Ausbau der Versorgungsnetze. Die Konsumentinnen und Konsumenten müssen durch größtmöglichen Ladekomfort dabei unterstützt werden, das Angebot der E-Mobilität anzunehmen. Gleichzeitig gilt es unbedingt sicherzustellen, dass der hier verwendete Strom keine weitere CO₂-Belastung verursacht“,* so GF Susanek im Hinblick auf die nachhaltige Gestaltung der Mobilität aus der Sicht des BMW Group-Werks Steyr.

Bildtext: *Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und BMW Group-Werk Steyr-Geschäftsführer Dr. Alexander Susanek trafen sich in Steyr zu einem Arbeitsgespräch.*

Foto: *Land OÖ/Lisa Schaffner, Verwendung mit Quellenangabe*

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at